

Modulhandbuch zum Studiengang
Bachelor of Science Lehramt Biologie für Haupt-, Real-, Sekundar- und
Gesamtschulen
Didaktik der Biologie: Module und Modulelemente

Module des Bachelor-Studiengangs „LA Biologie für H/R/S/Ge“

Modul	Modultitel	Seite
ZEB	Zellbiologie	
BOT	Botanik	
ZOO	Zoologie	
BVO	Biologie vor Ort	
HUM	Humanbiologie	
PHY	Physiologie	
MOL	Molekularbiologie	
BV	Biologische Vertiefung	
GDM	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Biologieunterrichts	
PGB	Planen und Gestalten von Biologieunterricht	41
BA	Bachelorarbeit	

Nr.	4BIOBA12LA			
Modultitel	Planen und Gestalten von Biologieunterricht (PGB)			
Modulverantwortliche/r	Dr. Hagen Kunz			
Lehrende/r	Dozenten der Didaktik der Biologie			
Fakultät	IV			
Pflicht/Wahlpflicht	P			
Moduldauer	2 Semester			
Angebotshäufigkeit	jedes Semester (12.1 im WiSe, 12.2 im SoSe, 12.3 im WiSe und SoSe)			
Empfohlenes Fachsemester	5. und 6. Semester			
Lehrsprache	Deutsch			
LP	9			
SWS	8			
Präsenzstudium	120			
Selbststudium	150			
Workload	270			
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS	ggf. Workload/ LP
Seminar mit Übung und Vorlesung	12.1 Planen und Gestalten von Biologieunterricht.1 (PGB)	15	3	
Seminar mit Übung	12.2 Fachdidaktik in Forschung und Unterricht.1 (FFU.1) (enthält Leistungen zu inklusionsorientierten Fragestellungen)	15	3	
Seminar	12.3 Fachdidaktische Vertiefung im Bachelor (FVB) (enthält Leistungen zu inklusionsorientierten Fragestellungen)	10	2	
Leistungen	Form			Dauer/ Umfang
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus zwei Prüfungselementen mit jeweils 50 % Gewicht. Als ein Prüfungselement kommt in Betracht: Hausarbeit, Projektarbeit oder mündliche Prüfung. Form und konkreter Umfang der Prüfungsleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			Pro Element: max. 10 Seiten 30 - 45 min.
Studienleistungen	In den Modulelementen 12.1, 12.2 und 12.3 kann jeweils eine Studienleistung zu erbringen sein. Die Studienleistungen bereiten die Prüfungsleistung vor. Die Lehrenden geben zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, ob eine Studienleistung in der Lehrveranstaltung zu erbringen ist. Wird eine Studienleistung verlangt, geben die Lehrenden ebenfalls die Form und den Umfang der Studienleistung bekannt.			

Qualifikationsziele

Die Studierenden:

- rezipieren aktuelle fachdidaktische Forschung im bildungspolitischen Diskurs
- kennen fachdidaktische Theorien und Konzepte zur Anlage kompetenzorientierten Biologieunterrichts.
- können Lernausgangsvoraussetzungen erfassen, beschreiben, systematisieren und mit Anforderungen an die Qualität von Biologieunterricht verknüpfen.
- verstehen Heterogenität als Chance Lehr- und Lernprozesse zu gestalten, die unterstützend den Weg der Schulen beim Inklusionsprozess begleiten.
- kennen und berücksichtigen formale und inhaltliche Anforderungen an die Konzeption von Lehr-Lernsituationen im Biologieunterricht verschiedener Jahrgangsstufen und Schulformen.
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Konzeption einer kompetenzorientierten Lehr- und Lernsituation (u.a. Pädagogische Situation, Lernziele, fachliche Grundlagen, Fachdidaktische Konzepte, Phasen im Biologieunterricht, Einsatz von Materialien und Medien, Differenzierung) und dokumentieren diese in fachdidaktischen Formaten (z.B. Lernskizze, Reihen- und Stundenplanung, Unterrichtsentwurf, Förderplan).
- entwerfen Materialien und gestalten den Medieneinsatz themenbezogen, adressatengerecht und reflektieren Wirkungen und Passungen im fachdidaktischen Kontext.
- kennen Sozial-, Arbeits- und Verlaufsformen (Methodenvielfalt) im Hinblick auf fachliche und fachübergreifende Bildungsziele (u.a. Umgang mit Heterogenität, Bildung in einer digitalen Welt, Inklusion) und können eine begründete Auswahl treffen.
- reflektieren die Passung von Planungen und Zielen der entworfenen Konzeptionen und analysieren den Aufbau der Lehr- und Lernsituationen theoriegeleitet.
- beschreiben die Lernprogression im Verlauf des Lehr- und Lernprozesses und stellen Leistungen der Lernenden fest.
- kennen Konzepte zur Differenzierung und nutzen diese, um Heterogenität und Vielfalt situationsangemessen und lernprozessorientiert zu begegnen.
- dokumentieren fachdidaktische Konzeptionen und Entwicklungsvorgaben angemessen und kommunizieren diese im aktuellen Diskurs fachdidaktischer Forschung.
- nehmen Möglichkeiten einer Erprobung von Konzeptionen (z.B. Besuch an Schulen, Arbeiten im Lehr- / Lernlabor, Besuch an außerschulischen Lernorten) wahr und entwickeln diese weiter.
- nutzen Angebote, ihre Konzeptionen im Austausch mit qualifiziertem Lehrpersonal oder weiteren Experten in der Ausbildung zu diskutieren.

Die Modulelemente 12.2 und 12.3 enthalten Leistungen im Umfang von insgesamt 2 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen.

Das Modul enthält fachdidaktische Leistungspunkte im Umfang von 9 LP.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Personale und professionelle Anforderungen an und Kompetenzen von Lehrkräften im fachlichen Kontext (z.B. Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Sachkompetenz, Methodenkompetenz). - Rezeption von fachdidaktischer Literatur und Anwendung von Konzepten und Theorien des Biologieunterrichts (z.B. Problemorientierung, Handlungsorientierung, Wissenschaftsorientierung, Schülerorientierung, didaktische Rekonstruktion, Forschendes Lernen). - Einführung in die Prinzipien und Verfahren zur didaktisch und methodisch begründeten Anlage von Lehr- und Lernsituationen (u.a. Fragestellung, Problemaufriss, Verlaufsplanung, Phasierung von Unterricht, fachdidaktische Analyse, Kenntnisse und Fertigkeiten zur Teilhabe in der digitalen Welt). - Curriculare Anforderungen und Qualität von Unterricht im Fach Biologie. - Erfassen und Beschreiben von Lernausgangslagen und deren didaktische Analyse. - Heterogenität in Biologieunterricht: Interaktion in Lehr- und Lernsituationen und die Rolle von Lehrenden und Lernenden. - Planung, Gestaltung und Dokumentation von Lehr- / Lernsituationen (z.B. Einstiege in Lernsituationen, Bereitstellung von Lerninhalten, Einsatz von Aufgaben und Materialien, Ansätze und Formen zur Differenzierung). - Entwicklung abgestimmter Materialien und Medien zur Unterstützung von lernzielorientiertem fachbezogenem Lernen (u.a. Modellierung, naturwissenschaftliche Untersuchungen, Forschendes Lernen, digitale und konventionelle Medien, sprachensible Textarbeit, virtuelle Lernorte, Unterrichten an außerschulischen Lernorten, Arbeiten im Lehr-Lernlabor). - Reflexion von Lernsituationen (z.B. Lehrer- und Schülerrolle, Dokumentation und Auswertung von Lernprozessen und deren Produkte, Beschreibung von Lernleistungen). - Darstellung und Entwicklung von unterstützenden und differenzierenden Elementen in der didaktischen und methodischen Begleitung von standardorientierten Lehr- und Lernprozessen: sprachsensibel Unterrichten, Bildung in der digitalen Welt - Digitale Medien im Biologieunterricht, inklusive Fragestellungen im Fach Biologie) - Differenzierung in der lernstandsbezogenen Förderung im Biologieunterricht (u.a. methodische, prozessbezogene und anforderungsorientierte Verfahren), digitale Medien im Biologieunterricht - Einblick in Konzepte zum Umgang mit Heterogenität und Vielfalt. - Fachübergreifende Aufgaben des Biologieunterrichts (z.B. Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsbildung, außerschulisches Lernen, Digitalität in der Biologie, gendersensibler Unterricht). - Austausch zur Unterrichtsentwicklung und fachdidaktischen Entwicklungsvorhaben mit Lehrenden, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst oder weiteren Experten (z.B. an Kooperationsschulen und mit Projektpartnern, im Lehr- Lernlabor, an Umweltbildungszentren, im Tutorium Unterrichtsentwicklung).
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	<p>BA Biologie im Lehramt für HRSGe BA Biologie im Lehramt für GymGe</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung für die Teilnahme am Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls 4BIOBA11LA „Grundlagen der Didaktik und Methodik des Biologieunterrichts“. - Voraussetzung für die Teilnahme am Modulelement 12.2 „Fachdidaktik in Forschung und Unterricht.1“ ist die Teilnahme am Modulelement 12.1 „Planen und Gestalten von Biologie.1“
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen</p>
Literatur	<p>Siehe E- Learning Kurs zum Modul PGB beim Lernmanagementsystem moodle</p>
Sonstige Information	

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Maximal 2 Wiederholungsprüfungen		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			